

ZT PRODUKTE

CAD/CAM kombiniert mit traditioneller Technik

Eisenbacher Dentalwaren mit Wachsblanks für die Presskeramik- und Modellgusstechnik.

Der Legierungsspezialist Eisenbacher Dentalwaren ergänzt sein CAD/CAM-Portfolio mit zwei neuen Wachsblanks für die Fräsbearbeitung. Die beiden Wachsblanks eignen sich ideal für die Herstellung von Modellgussgerüsten sowie dentaler Formteile für die traditionelle Weiterverarbeitung. Die Tener® WaxDisc MG ist der ideale Wachsblock für die Herstellung von Modellgussgerüsten. Gefräste Objekte können vor dem modellfreien Einbetten, aufgrund der abgestimmten Stabilität und Flexibilität des Wachses, sehr gut auf dem Meistermodell auf Passung geprüft und optional mit Wachs ergänzt werden. Die Tener® WaxDisc MG besteht aus einem rückstandslos verbrennbaren



Wachs mit einem Tropfpunkt von ca. 100 °C, was eine schnelle Zerspanung, ohne Verkleben der Fräser, ermöglicht. Das Modell-

guss CAD/CAM Wachs ist in der Größe 98,5 x 25 mm, Farbe Rot erhältlich. Die Kera® WaxDisc Press ist ein CAD/CAM-Spezial-

wachs für die Presskeramik-Technik und kann selbstverständlich auch für den Metallguss empfohlen werden. Das zahnfarbene

Wachs eignet sich besonders gut für ästhetische Wax-ups von Veneers, Inlays, vollanatomischen Kronen und Gerüsten. Besonders die gute Opazität und Kontraststärke sowie die überzeugende Fräsbarkeit, ohne die Fräswerkzeuge zu verkleben, sind wichtige Argumente für das Produkt. Die Kera® WaxDisc Press gibt es in der Größe 98,5 x 20 mm, Farbe Vanille. **ZT**

ZT Adresse

Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH
Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 9
63939 Wörth am Main
Tel.: 09372 9404-0
Fax: 09372 9404-29
info@eisenbacher.de
www.eisenbacher.de

ANZEIGE

Jetzt noch schärfer

SHOFU stellt neue Dentalkamera vor: EyeSpecial C-III.

Mit der neuesten Generation des bewährten Digitalkamerasystems von SHOFU, das speziell auf den Fokusbereich und die Anforderungen der Dental fotografie ausgerichtet ist, gelingen professionelle Intra- und Extraoralfotos jetzt noch einfacher, schneller und zuverlässiger.

Die exklusive EyeSpecial C-III besitzt nicht nur einen helleren LCD-Touchscreen mit einem sehr hohen Kontrast und einer blickwinkelabhängigen Betrachtungsperspektive, sondern auch ein neues leistungsstarkes Objektiv, das in Kooperation mit einem namhaften japanischen Hersteller entwickelt wurde. Mit einer Brennweite von 28 bis 300 mm und einer maximalen Blende von 2,83 bis 11,44 liefert es sowohl im Nah- als auch im Fernbereich aussagekräftige Aufnahmen mit sehr guter Schärfentiefe. Zudem ermöglicht der erstmals in-

tegrierte, hochsensitive 12-Megapixel-CMOS-Sensor ein noch schnelleres Auslösen mit höheren Bildraten als das Vorgängermodell – für eine hohe Auflösung ohne Bildrauschen. Neben der neuen und verbesserten Digitaltechnik überzeugt die EyeSpecial C-III auch durch ihr unkompliziertes und ergonomisches Handling. Das kompakte Gerät lässt sich mit einem Gewicht von nur 590 Gramm mühelos und verwacklungssicher mit einer Hand bedienen; es ist wasserresistent, wischdesinfizierbar und jederzeit an die Zahnärztliche Assistenz delegierbar. **ZT**

ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-64
info@shofu.de
www.shofu.de



Infos zum Unternehmen



BIOSTAR®
JUBILÄUMSEDITION

Happy Birthday, BIOSTAR®!

50 Jahre Höchstleistung bei allen Tiefziehenwendungen.

- // Übersichtliches 3,2" LCD-Display
- // Arbeitsschritte, Bibliothek sowie Videos über das LCD-Display abrufbar
- // Scan-Technologie mit sofortiger Geräteprogrammierung
- // 3 Jahre Garantie, 10 Jahre Ersatzteilgarantie

Gewinnen Sie ein Jubiläumsgerät:



SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com
phone +49 2374 9288-0
fax +49 2374 9288-90



Transluzenz in neuer Dimension

ARGEN Dental bietet innovatives Zirkon für den Frontzahnbereich.



Mit ArgenZ Anterior ST hat ARGEN Dental eine ästhetische Lösung für Restaurationen im Frontzahnbereich auf den Markt gebracht. Das innovative Zirkon weist nochmals eine um bis zu 25 Prozent höhere Transluzenz auf als andere hochwertige Zirkon-Discs von ARGEN, wie ArgenZ esthetic HT oder ArgenZ color HT. „Diese außergewöhnliche Transluzenz resultiert aus der Zusammensetzung aus kubischem Zirkon“, erläutert ARGEN-Geschäftsführer Hans Hanssen. „Die kristalline Struktur von kubischem Zirkon bricht

das Licht unterschiedlich, steigert dadurch die Transluzenz und kommt der Lichtdurchlässigkeit und dem Erscheinungsbild natürlicher Zähne erstaunlich nahe.“ ArgenZ Anterior ST hat eine Stabilität von 765MPa – deutlich höher als der durchschnittliche Wert von anderen supertransluzenten Zirkonen mit 650MPa oder von Lithiumdisilikat mit 400MPa. Es erweist sich so als echte Alternative zu Lithiumsilikatkeramiken. Das Material ist optimal geeignet für Vollzirkonkronen und für bis zu dreigliedrige Brücken im Front-

zahnbereich – aber auch für Einzelkronen im Seitenzahnbereich. ArgenZ Anterior ST ist in sechs verschiedenen Grundeinfärbungen für 16 leicht zu erzielende Farbvarianten erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

ARGEN Dental GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 12
40547 Düsseldorf
Tel.: 0211 355965-0
Fax: 0211 355965-19
info@argen.de
www.argen.de

Neues für die Presskeramik

Shera under pressure liefert dimensionsgetreue Ergebnisse.

Mit Shera under pressure hatten die Produktentwickler ein Material für Presskeramik vor Augen, das Zahntechniker unter Druck entspannt bleiben lässt. Herausgekommen ist mit Shera under pressure eine neue Präzisions-einbettmasse, die dimensionsgetreue Ergebnisse mit glatten Oberflächen bei Kronen, Veneers, On- und Inlays oder Press-on-Metal bietet.

Shera under pressure hält großem Druck stand und ist trotzdem einfach zu bearbeiten. Die Muffel lässt sich schnell, vollständig und einfach abstrahlen mit Glanzstahlperlen zuerst in 110µm, dann in 50µm bei jeweils 2 bar. Dieser Druck reicht aus, um das Pressobjekt sorgfältig freizulegen

ohne die Keramikoberfläche oder dünne Randbereiche zu gefährden. In aller Regel dauert dieser Prozess mit Shera under pressure rund zehn Minuten und besticht somit durch seine Schnelligkeit. Wie alle Einbettmassen von Shera ist sie über das Mischungsverhältnis des Sheraliquids genau und fein zu steuern. **ZT**

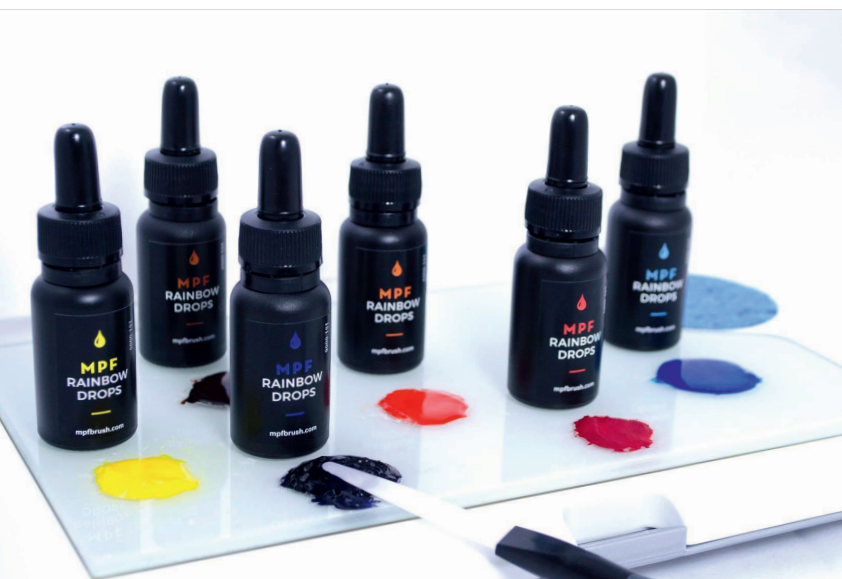
ZT Adresse

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 05443 9933-0
Fax: 05443 9933-100
info@shera.de
www.shera.de



Intensive Farben

RainbowDrops sind hochqualitative Farben für Keramiken.



Das Problem ist, dass bei einer Schichtung nicht genug sichtbar ist und der Anwender gern erkennen möchte, an welche Stelle welcher Anteil der Keramikmasse optimal platziert werden sollte. Mit den RainbowDrops wird dies möglich.

In Kooperation von MPF und BRIEGELDENTAL wurde ein Farbsatz entwickelt, das sich nicht nur mit hochschmelzenden Keramikmassen verträgt, sondern mit allen. Ein kleiner Tropfen, gemischt mit Keramik, genügt, um eine intensive Farbe entstehen und optimal darstellen zu lassen.

Die RainbowDrops verbrennen rückstandsfrei, und es besteht keine Gefahr einer grauen Einfärbung, da diese Mischung sich leicht ausbrennen lässt.

Weitere Informationen sind bei BRIEGELDENTAL erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
Tegernseer Landstraße 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@briegeldental.de
www.briegeldental.de

Goldener Herbst

Für den Herbst 2017 hat Dental Balance wieder interessante Produkthighlights vorbereitet.

Herbstzeit ist Naturalzeit

Für die unterschiedlichen Indikationen im Laboralltag hält Dental Balance spezielle, biokompatible und gut zu verarbeitende Legierungen bereit. Im Herbst 2017 bietet das Unternehmen auf alle Edelmetalllegierungen einen attraktiven Naturalrabatt. Wer außerdem sein Scheidgut gewinnbringend „umwandeln“ möchte, erhält den

objektiv ermittelten Gegenwert ausgezahlt oder als neue Edelmetalllegierung vergütet.

Herbstwetter: Guss auf Guss

Einfach mal machen lassen! Den CAD/CAM-Guss bietet Dental Balance als für das Dentallabor wirtschaftliche Dienstleistungen an. Der Zahntechniker konstruiert die Restauration in seiner

CAD-Software, versendet den Datensatz an das Technologiezentrum von Dental Balance und wählt die Legierung, z.B. eine hochgoldhaltige Legierung, aus. Die digitale Konstruktion wird mittels CAD/CAM-Guss in die gewünschte Legierung übertragen. Vorteile: Höchste Passgenauigkeit, kein Verschleiß, kein Guss im Labor, Effizienz.

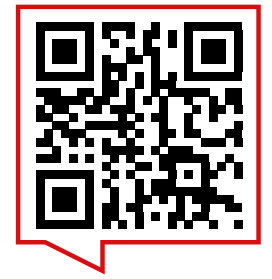
Im Herbst ein Bad nehmen

Die gebrauchsfertigen Balance Galvanobäder 16,5 und 21,5 sind ab sofort in 250 ml-Flaschen erhältlich. Die kleine Flaschengröße ermöglicht dem Zahntechniker eine gute Kalkulationsgrundlage, eine hohe Wirtschaftlichkeit und eine einheitlich hohe Materialqualität. Die Balance Galvanobäder sind geeignet für diverse Galvanogeräte, z. B. von Kulzer, Gramm, DeguDent oder für das Gerät AGC MicroVision. **ZT**

ZT Adresse

Dental Balance GmbH
Behlerstraße 33 A
14467 Potsdam
Tel.: 0331 887140-70
Fax: 0331 887140-72
info@dental-balance.eu
www.dental-balance.eu





Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

www.oemus-shop.de

ZT

ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Nr. 10 | Oktober 2017 | 16. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

picodent
Innovative Produkte
für die Zahntechnik
100% produziert
in Deutschland

ZT Aktuell

„Ich mach mir die Welt ... widerwde wie sie mir gefällt!“
Positives Denken à la Pippi Langstrumpf rät Motivationscoach Marc M. Galal.
Wirtschaft
» Seite 6

OK-Frontversorgung mit Presskeramikveneers

Dr. Sven Egger beschreibt die Versorgung eines Patienten mit Presskeramikveneers im Oberkiefer.
Technik
» Seite 12

Herbstmessen

Fachdental Leipzig zieht positives Fazit.
Service
» Seite 30

Betriebe um konkurrenzfähige Löhne bemüht

Durchschnittliches Lohnniveau steigt nominal um knapp 2,7 Prozent.

Für das Jahr 2016 ergeben die Auswertungen der Lohnerhebung des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) eine Erhöhung der Löhne und Gehälter der Vollzeitbeschäftigten im Zahntechniker-Handwerk in Gesamtdeutschland von knapp 2,7 Prozent. Mit dieser Anpassung übertrifft das Handwerk leicht die generelle Entwicklung der Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) in Deutschland, die sich laut Angaben des Statistischen Bundesamtes um 2,3 Prozent veränderten.
Der VDZI sieht das Zahntechniker-Handwerk dennoch vor erheblichen Herausforderungen. Für die Aufrechterhaltung des weltweit führenden Leistungsstandes in der Zahntechnik und zur Sicherung der orts-nahen Versorgungsstrukturen in Deutschland bedarf es nach seiner Ansicht größerer Anstrengungen, die insbesondere die Preis- und Ertragsituation der Betriebe verbessern.
Einkommen rund 28% unter Handwerkschnitt
Einem Bruttomonatsinkommen ohne Sonderzahlungen im Zahntechniker-Handwerk von durchschnittlich 2.350 Euro steht laut Verdienstatistik des Statistischen Bundesamtes ein Bruttoverdienst für vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer in Branchen „mit Handwerkeigenschaft“ von 3.010 Euro gegenüber. Die Lohn- und Ertragsituation der Betriebe verbessern.
ANZEIGE
» Seite 2

Nie wieder Friktionsverlust!

TK-Soft von Si-tec

Permanente Friktionsgarantie und dauerhaft gleichbleibende Haltekräfte!
CAD / CAM: STL-Dateien für exocad, Dental Wings und 3Shape unter www.si-tec.de



100 Prozent
biokompatibel

Ganz nah an der Natur
NEU: TK-Soft Ceram

Si-tec ☎ 02330 80694-0 ☎ 02330 80694-20
www.si-tec.de ☎ info@si-tec.de

ANZEIGE
» Seite 4

„Oscar der Zahntechnik“

Die Champions des Klaus Kanter Preis 2017 wurden gekürt.



Vorlinks: Niko Guggemos, Katrin Blaschke, Stefan Suchoroschenko mit Walter Weikert

Im Rahmen der 21. Herbstfortbildung mit Absolvententreffen im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, fand am späten Nachmittag des 16. September die Bekanntgabe der Gewinner und Vergabe der Preise des Klaus Kanter Förderpreises statt. Den Siegern aus ganz Deutschland steht eine strahlende Zukunft bevor, gilt doch der Klaus Kanter Preis als „Oscar der Zahntechnik“, und selbst die jungen Zahntechnikermeister, die nicht zu den Preisträgern gehören,
ANZEIGE
» Seite 4

Umsatz im zweiten Quartal im Minus

Konjunkturumfrage des VDZI: Halbjahresergebnis nur schwach positiv.

Für das zweite Quartal 2017 ist ein Umsatzrückgang gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal in Höhe von -1,3 Prozent zu verzeichnen. Unter sonst gleichen Bedingungen ist das Minuszeichen wohl maßgeblich durch die Tatsache bestimmt, dass im Berichtsquartal insgesamt drei Arbeitstage weniger als im Vorjahr zur Verfügung standen. Gleichwohl weist die Zusammenfassung der ersten beiden Quartale in das Halbjahresergebnis weiter auf ein schwach stabiles Umsatzniveau in 2017 hin: So schließt das erste Halbjahr mit einem um gerade einmal +1,3 Prozent gestiegenen Umsatzwert gegenüber den ersten sechs Monaten 2016. Nimmt man die durchschnittlichen Höchstpreisanpassungen in den Ländern für Regelversor- gen in der GKV als Indikator für die Preisentwicklung des Gesamtmarktes, so wäre ein höheres Ergebnis zu erwarten gewesen. Daher ist diese Entwicklung auch ein deutliches Indiz dafür, dass es bei stagnierender Leistungsnachfrage tatsächlich kaum Preisspielräume im Bereich der privat veranlassten Versorgungen
ANZEIGE
» Seite 4

ZWL

ZAHNTECHNIK WIRTSCHAFT LABOR

4/17



Digitale Zahntechnik

» Seite 16

WIRTSCHAFT – SEITE 8
Eigener Antrieb oder äußere Motoren?

TECHNIK – SEITE 16
Foltergenießermessung mit Übertragung in ein CAD-System

DIGITALE ZAHNTECHNIK – SEITE 40
Schienen auf Knopfdruck

digital

dentistry

_practice & science

3 2017



Fachbeitrag
Stressfreie Sofortversorgung von Implantaten

Spezial
Digitale Vernetzung des Gesundheitswesens

Event
Therapieerfolg mit Navigation

» Seite 10

Fax an 0341 48474-290

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | ZT Zahntechnik Zeitung | 12x jährlich 55,- Euro* |
| <input type="checkbox"/> | ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor | 6x jährlich 36,- Euro* |
| <input type="checkbox"/> | digital dentistry | 4x jährlich 44,- Euro* |

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name / Vorname _____

Telefon / E-Mail _____

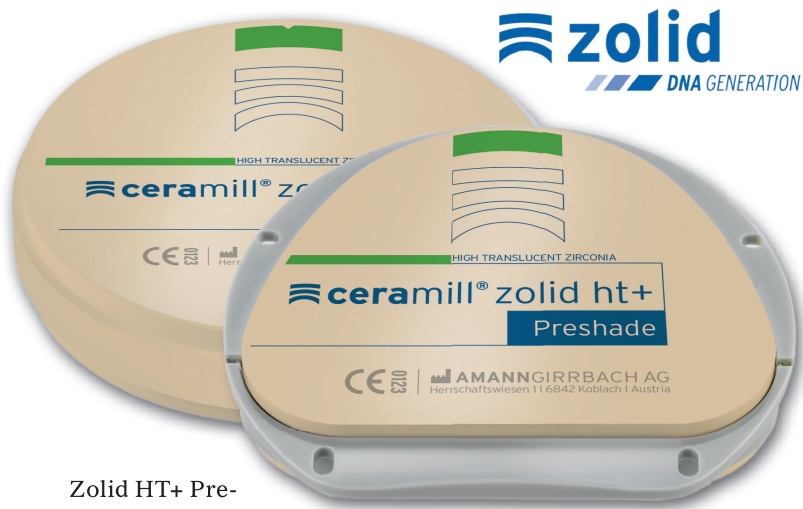
Unterschrift _____

Stempel _____

ZT 10/17

Stabil. Wirtschaftlich. Ästhetisch.

Zolid HT+ Preshades ist hochtransluzentes, voreingefärbtes Zirkonoxid für effiziente Ästhetik nach hohen Maßstäben.



Zolid HT+ Preshades gehören zu einer neuen Generation an Zirkonoxidrohlingen aus dem Hause Amann Girrbach und komplettieren das umfangreiche Portfolio in optimaler Weise. Die hochtransluzenten, monochromen Zirkonoxidrohlinge vereinen hohe mechanische Kennwerte mit einer ausgezeichneten Ästhetik und der Effizienz voreingefärbter Werkstoffe. Die im Vergleich zum Vorgänger Ceramill Zolid Preshades erheblich gesteigerte

Transluzenz, verleiht auch massiven Konstruktionen eine natürlich schöne und vitale Ästhetik.

Verfügbar in 16 A-D-Farben bieten Zolid HT+ Preshades ein hohes Maß an Farbsicherheit und gewährleisten reproduzierbare Ergebnisse. Unter Anwendung der Ceramill Stain & Glaze Malfarben und Glasurmasse lassen sich auch mit einer kleineren Auswahl an Rohlingen alle VITA classical

Zahnfarben erreichen. Auf diese Weise entstehen maßgeschneiderte Lösungen ganz nach Anspruch und Bedarf von Patient und Labor.

Zirkonoxidrohlinge der Zolid DNA Generation sind Teil eines ganzheitlichen zahnmedizinischen wie zahntechnischen Gesamtprozesses. Ihre „Erbinformation“ definiert sich aus der Summe aller in die Entwicklung einbezogenen mechanischen, biologischen, Verarbeitungstechnischen und ästhetischen Parameter, die sich in der Anwendung durch maximale Prozesssicherheit, Effizienz und Ästhetik auszahlen. Erfahren Sie mehr über die Zolid DNA Generation unter www.outofthis.world **ZT**

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Prothesenkunststoff neu definiert

Lucitone HIPA von Dentsply Sirona Prosthetics: coole Verarbeitung, hoch schlagfest wie ein Heißpolymerisat.

Auf der Internationalen Dental-Schau 2017 hat Dentsply Sirona Prosthetics mit der weltweiten Einführung des Prothesenkunststoffes Lucitone HIPA (High Impact Pour Acrylic) bei den Besuchern großes Interesse ausgelöst. Es handelt sich bei Lucitone HIPA um das erste Kaltpolymerisat zur Anfertigung von Prothesenbasen, das sowohl in puncto Bruchzähigkeit als auch Brucharbeit die erforderliche ISO-Norm für eine erhöhte Schlagfestigkeit übertrifft. Das Ergebnis ist ein deutlich vermindertes Risiko für Brüche im Labor oder später beim Patienten. Damit lautet die Alternative nicht mehr: Entweder für ein qualitativ hochwertiges zahntechnisches Werkstück aufwendig ein Heißpolymerisat

verarbeiten oder schnell und komfortabel unter Verwendung eines Kaltpolymerisats zu einem weniger schlagfesten Produkt gelangen und häufiger eine Neuanfertigung in Kauf nehmen. Stattdessen heißt es: Lucitone HIPA einsetzen, Schlagzahl erhöhen und dennoch Eigenschaften erzielen wie bei einem Heißpolymerisat.

Die Prothesenbasis liegt direkt nach der Ausbettung passgenau am Gaumen an – unabhängig davon, ob es sich um eine Neuanfertigung, eine Reparatur oder eine Unterfütterung, um eine Voll- oder Teilprothese, um eine schleimhaut- oder implantatgetragene Arbeit handelt. Darüber hinaus weist Lucitone HIPA eine exzellente Farbstabilität auf. Für hohe

ästhetische Ansprüche lässt sich durch Zumischung intensiv pigmentierter Pulver aus dem Lucitone Intensive Color Kit eine große Vielzahl an Farbtönen erzielen.

Nicht zuletzt nimmt der neue Prothesenkunststoff Lucitone HIPA eine Menge Zeitdruck aus dem Laboralltag. Die gewünschten Qualitätsprodukte lassen sich in entspannter Atmosphäre fertigen. **ZT**

ZT Adresse

Dentsply Sirona Prosthetics
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-50
Fax: 06181 59-5858
Info.Degudent-de@dentsplysirona.com
www.degudent.de



Stress ade

Der neue CAD/CAM-Werkstoff LuxaCam Composite von DMG unterstützt die Bruxismusbehandlung.

Knirschen, Pressen, Abradieren – in unserer stressgeplagten Gesellschaft avanciert Bruxismus allmählich zur neuen „Volkskrankheit“: Über 90 Prozent der Patienten sind in ihrem Leben zumindest zeitweise von Kau-muskelschmerzen und Dysfunktionen betroffen. Schienen helfen zwar bei den typischen Beschwerden, verhindern jedoch nicht dauerhaft die Schäden an den Zähnen. Minimalinvasive Kauflächenveneers aus CAD/

nehmen Kaugefühls entscheiden sich deshalb immer mehr Patienten für compositebasierte Lösungen zur definitiven Versorgung. Gleichzeitig sorgt die funktionelle Formulierung der hochvernetzten Polymermatrix bei LuxaCam Composite für eine besonders hohe Transluzenz: So fügt sich das hochästhetische Material durch den ausgeprägten Chamäleon-Effekt harmonisch in die natürliche Zahnreihe ein.



CAM-Composite zur Korrektur der Bisslage schaffen effektiv und auf ganz natürliche Weise Abhilfe.

Mit dem eigens entwickelten CAD/CAM-Werkstoff LuxaCam Composite stellt der Hamburger Materialexperte DMG ein neuartiges Konzept zur Behandlung von Bruxismus vor. Erstmals gelingt es mithilfe des innovativen Materials, konservierende und prothetische Konstruktionen vorzunehmen,

LuxaCam Composite ist ab sofort im Dentalfachhandel verfügbar. Neben klassischen Blöcken in sieben unterschiedlichen Farben auf Basis des VITA Classic-Farbrings bietet DMG den innovativen Werkstoff auch in Rondenform an. Das CAD/CAM-Composite eignet sich zur Behandlung aller bekannten Bruxismusindikationen. Die Befestigung erfolgt mit exakt aufeinander abgestimmten Bondings und Zementen. Grundsätzlich

ANZEIGE

Vertrauen ist gut! Dabei sein ist wertvoller! **Exklusiv Gold**

Seien Sie live beim Einschmelzen Ihrer Altgoldposition dabei!

Wir schmelzen - mengenunabhängig - für nur 79,00 € inkl. 4 Stoff Analyse

Seit 30 Jahren: persönlich - leidenschaftlich - ehrlich - diskret

AHLDEN Edelmetalle GmbH - Ihr Partner für www.exklusivgold.de
Dentallegierungen - Goldrecycling - Anlagemetalle
Tel: 05161 - 98 58 0

die langfristig zu einer funktionellen Kiefergelenkposition führen. Nach eingehender Diagnostik erfolgt die Korrektur der Bisslage direkt mit individuell gefertigten Kauflächenveneers. Dadurch wird die genaue okklusale Einstellung optimiert und die ideale Versorgung auf ganz natürliche Weise ohne störende Fremdkörper im Mund ermittelt. Das Material in gewohnter DMG-Qualität eignet sich zur Herstellung resilienzfähiger Kauflächenveneers genauso wie zur Fertigung von Onlays und Teilkronen. Dank seines dentinähnlichen Elastizitätsmoduls verfügt das CAD/CAM-fräsbare Composite über eine stoßdämpfende Wirkung und ist besonders antagonistenschonend. Aufgrund des ange-

lässt sich LuxaCam Composite in allen gängigen Funktionstherapien effektiv einsetzen. Damit ergänzt DMG sein vielseitiges Sortiment an passgenauen Compositelösungen um einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung qualitativ hochwertiger Dentalmaterialien. LuxaCam Composite kann auf allen derzeit am Markt erhältlichen CAD/CAM-Systemen verarbeitet werden. **ZT**

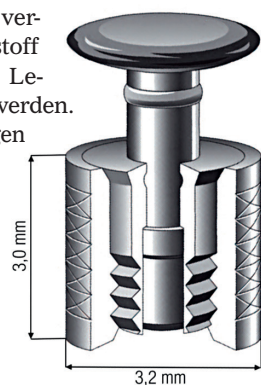
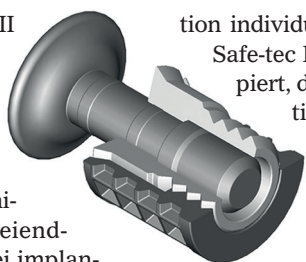
ZT Adresse

DMG
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Tel.: 040 84006-0
Fax: 040 84006-222
info@dmg-dental.com
www.dmg-dental.com

Einfache Handhabung

Si-tec präsentiert Steckriegel Safe-tec II.

Der Riegel Safe-tec II von Si-tec ist ein extrakoronales Halte-, Stütz- und Verbindungselement. Es findet Anwendung bei uni- und bilateralen Freiidprothesen sowie bei implantatgetragenen Suprakonstruktionen. Das Primärteil besteht aus rückstandslos verbrennbarem Kunststoff und kann in jeder Legierung gegossen werden. Durch seinen geringen Platzbedarf lässt sich der Riegel in die Prothese integrieren, ohne die Ästhetik zu stören. Die Befestigung des Riegelements im Modellguss erfolgt durch einfaches Verkleben. Durch die kunststoffgeführte Achse des Safe-tec II Riegel können die Laufeigenschaften je nach Bedarf und Empfinden des Patienten stufenlos eingestellt werden. Ebenso ist es möglich die Rastposition in der Ein- bzw. Ausgliederungsposi-



tion individuell festzulegen. Der Safe-tec II Riegel ist so konzipiert, dass ein eventuell nötiger Austausch durch einfaches Herausdrehen des eingeschraubten Funktionselementes jederzeit ohne viel Aufwand möglich ist. Die Arretierung der Achse in der Ausgliederungsposition ermöglicht dem Patienten auch bei bilateraler Verwendung eine problemlose Einhandbedienung. Für die digitale Verarbeitung stellt Si-Tec auf der Homepage den STL-Datensatz für das Safe-tec II Primärteil zu Verfügung. **ZT**

ZT Adresse

Si-tec GmbH Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: 02330 80694-0
Fax: 02330 80694-20
info@si-tec.de
www.si-tec.de

Kiefergelenk zum Verstehen

Mit dem CMD Pointer bietet theratecc ein Gerät zur einfachen und verständlichen Patientenbehandlung.



Mithilfe des CMD Pointers können eine Vielzahl an Funktionen und Fehlfunktionen des menschlichen Kiefergelenks, deren Folgen und vor allem mögliche Therapieansätze einfach und verständlich aufgezeigt werden. Dank verschiedener Einsätze kann dem Patienten so beispielsweise eine Kompression mit Diskusverlagerung, eine Bissnahme oder auch eine gezielte Schienentherapie visualisiert werden. Patienten werden sich immer erst dann für eine Behandlung entscheiden, wenn sie diese verstehen, beziehungsweise erkennen, welcher Nutzen dabei für sie entsteht. Das Zusammenspiel von Kiefergelenk und Zähnen wird mit die-

sem Tool für Patienten einfach nachvollziehbar. Das Carbon Design der Grundplatte, austauschbare, magnetische Einsätze und ein hochwertiges Etui aus Aluminium sorgen für einen entsprechend hochwertigen optischen Eindruck des CMD Pointers. Ein Tool für Auge und Verstand, das man gerne in die Hand nimmt. **ZT**

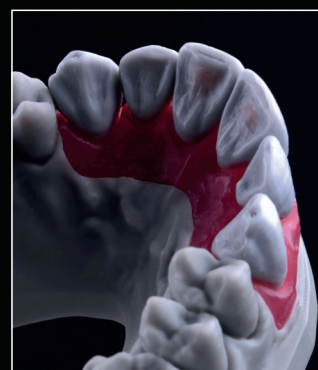
ZT Adresse

theratecc GmbH & Co. KG
Neefestraße 40
09119 Chemnitz
Tel.: 0371 2679-1220
Fax: 0371 2679-1229
info@theratecc.de
www.theratecc.de



Ästhetik & Präzision

Vollkeramische Kronen von Simone Maffei, Italien, gefertigt auf SHERAprint 3D-Druckmodell mit Gingiva.



Mehr Infos unter
www.shera.de

CAD/CAM-Portfolio für das Labor

GC schreitet in der digitalen Zahnheilkunde voran und baut sein Angebot auf diesem Feld weiter aus.

Mittlerweile umfasst das Angebot von GC neben modernen CAD/CAM-Materialien auch hochwertige dentale Geräte für das Dentallabor, wie den Laborscanner GC Aadvia Lab Scan, sowie fortschrittliche Services. Im Bereich des 3-D-Drucks arbeitet GC zudem eng mit dem Anbieter für additive Fertigungsverfahren Rapid Shape zusammen.

Zur diesjährigen IDS stellte GC den neuen leuzitverstärkten Feldspat-CAD/CAM-Block GC Initial LRF BLOCK für indirekte vollanatomische Keramikrestorationen vor. Mit seiner hohen Verschleiß- und Biegefestigkeit verringert er das Chippingrisiko und überzeugt schon nach dem Schleifen mit einer glatten Oberfläche, die konventionell poliert bereits eine optimale Ästhetik bietet. Für einen gleichmäßigen Glanz bis tief in die Fissuren kann der



Abb. 2: GC CERASMART.

Füller sorgen für einen lang anhaltenden Glanz und reduzieren die Abnutzung der Antagonisten des Gegenkiefers. Aufgrund seiner Materialeigenschaften gewährleistet CERASMART eine ausgeprägte Flexibilität zur Absorption des Kaudrucks. Der Block verbindet zudem zügige und präzise Schleifvorgänge mit einer genauen Randadaptation.

System. Im Bereich der intraoralen Abformung verfügt GC mit dem Intraoralscanner GC Aadvia IOS über eine leistungsfähige Lösung, die für einen reibungslosen Workflow zwischen Labor und Praxis steht. Der Scanner wurde als offenes System konzipiert und setzt daher konsequent auf den offenen STL-Standard. Für einen reibungslosen Datenaustausch zwischen Praxis und Labor sorgt die Aadvia IOS Digital Service Plattform (DSP). So erhält der Zahn-techniker zuverlässig hochwertige Scandaten und kann zügig mit der Konstruktion des Zahnersatzes beginnen.

Im Bereich der Fertigung hat GC die Zukunft fest im Blick. Aufgrund jahrelanger Forschung können im Fräszentrum von GC überaus effizient verschiedenste Modelle und Restaurationen aus Zirkonium-, Titan- und Cobaltchrom-Dentallegierungen sowie PMMA angefertigt werden. Darüber hinaus hat GC auch neueste Fertigungstechnologien wie den 3-D-Druck im Blick: Anlässlich der IDS verkündete das japanische Unternehmen eine enge Zusammenarbeit mit Rapid Shape, einem innovativen Anbieter für additive Fertigungsverfahren. Passend hierzu befindet sich mit PRINT4D TEMP ein neues Material mit zahnfarbener Ästhetik und hoher Abrasionsresistenz für temporäre Restaurationen in der Entwicklung. Das biokompatible Material wird offen für das Digital Light Processing (DLP) Verfahren sein und die drucktechnische Herstellung von Kronen, Brücken, Inlays bzw. Onlays sowie Veneers ermöglichen. **ZT**

1 Mandelli et al. Evaluation of the accuracy of extraoral laboratory scanners with a single-tooth abutment model: A3D analysis. Journal of Prosthetic Research. 2016 Oct 19. pii: S1883-1958(16)30091-3.

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Ein magisches Duo

Mit Magicap® und Magic Composite lassen sich innerhalb kurzer Zeit ästhetisch hochwertige Restaurationen fertigen.

In der modernen Zahntechnik spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle, z.B. im Hinblick auf den häufigen Termindruck und stetig steigende Arbeitskosten. Nicht nur der rasante technologische Fortschritt und die damit verbundenen Möglichkeiten, gerade die hohen Arbeitskosten, erklären die fortschreitende Digitalisierung in der Zahntechnik. Aber muss es denn immer digital sein? Moderne Hochleistungskomposite z.B. bieten technologisch wie physiologisch einige Vorzüge gegenüber den etablierten Zirkon- und Metall-Keramik-Systemen. Dennoch, das Schichten und Modellieren anatomisch und ästhetisch korrekter Zahnformen mit Kompositen ist zeitraubend und stellt so manchen Techniker vor eine wahre Geduldssprobe.

Hier kommt das neue Magicap® System von Baumann-Dental ins Spiel: Bei Magicap® schichtet der Techniker das Verblendmaterial nicht mehr frei, er wählt einfach eine passende Zahnformfolie (Brique) aus und beschichtet sie mit der gewünschten Kompositmasse. Nach dem Aufsetzen auf den Zahnstumpf bzw. das Gerüst, erfolgt ein kurzes Ausrichten mit abschließender Kontrolle der Okklusion. Lichthärten. Ränder korrigieren. Polieren. Fertig!

Magicap® und Magic Composite – ein magisches Duo

Mit Magicap® und Magic Composite lassen sich innerhalb kurzer Zeit ästhetisch hochwertige Restaurationen fertigen. Je nach Ausbildungsstand und Fertigkeit des ausführenden Technikers kann

Die Magicap® Bibliothek mit rund 260 verschiedenen Formen (Briques) bietet die Möglichkeit, für jeden Patienten die passende Zahnform auszuwählen. Mit diesem kostengünstigen Verfahren erzielen selbst ungeübte Anwender in kürzester Zeit ansprechende Ergebnisse. Zudem entfällt die sonst beim Polymerisieren von Kompositen übliche Dispersionsschicht komplett. So wird die Arbeit mit Magicap® und Magic Composite zum Kinderspiel. Langwieriges Schichten und Modellieren entfällt, der praktische und robuste Kompositwerkstoff kann seine Vorzüge voll entfalten. Auch der Behandler profitiert von den günstigen



Materialeigenschaften, Nachbearbeiten oder eine notwendige Reparatur können problemlos direkt im Patientenmund durchgeführt werden. Mit geringem Aufwand erhält man ästhetisch ansprechende Ergebnisse und der sprichwörtliche „Chamäleon-Effekt“ sorgt dafür, dass sich die Restaurationen unauffällig in das vorhandene Restgebiss eingliedern lassen.



die Zeitersparnis im Vergleich zu einer frei geschichteten Verblendung schnell zwischen 35 und 70 Prozent liegen. Das patentierte Magicap® System eignet sich zur Herstellung von hochwertigem permanenten Zahnersatz, z.B. für Verblendungen auf Gerüsten aller Art, Teleskopkronen und kombinierte Arbeiten, Inlays, Onlays, Teilkronen und Veneers, Implantat-Suprakonstruktionen und Vollkompositkronen.

Magicap® und Magic Composite sind ab sofort erhältlich bei der Baumann-Dental GmbH. **ZT**

ZT Adresse

Baumann-Dental GmbH
Frankenstraße 25
75210 Kelttern
Tel.: 07236 93369-0
Fax: 07236 93369-99
info@magicap-dental.de
www.magicap-dental.de

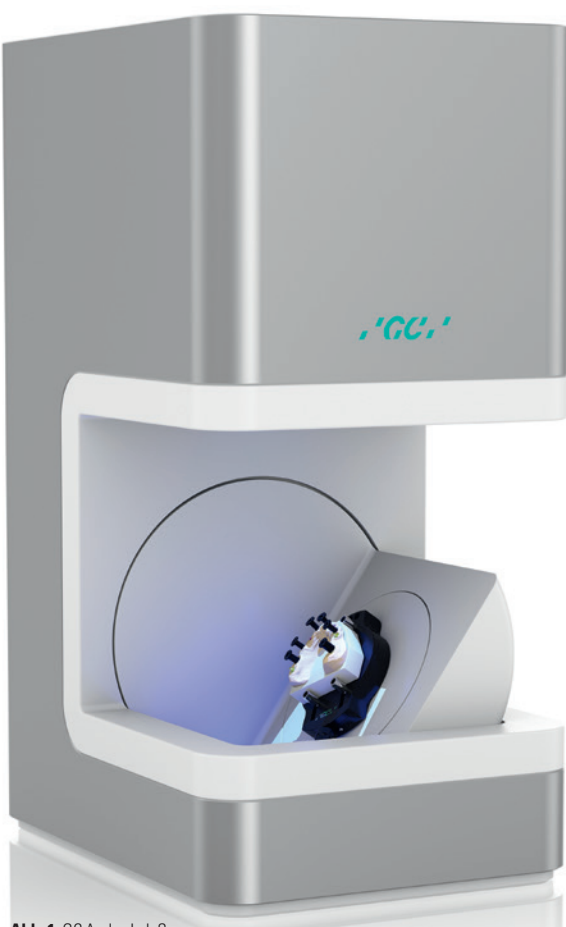


Abb. 1: GC Aadvia Lab Scan.

Block optional mit der Initial LRF Glasurpaste gebrannt werden. Eine weitere keramische Lösung für gehobene Laborsprüche sind die Zirkonronden GC Initial Zirconia Disks. Die aus den Disks gefertigten Kronen und Brücken benötigen keine Verblendkeramik, da Anwender in Kombination mit den universellen dreidimensionalen Keramikmalformen Initial Lustre Pastes NF im Handumdrehen ästhetisch hochwertige Ergebnisse erzielen können.

Der kraftabsorbierende CAD/CAM-Block CERASMART vereint Hybridtechnologie mit der neuesten GC-Füllertechnologie. Feine, homogene dispergierte

Längst erschließt GC auch weitere digitale Kompetenzfelder. Auf dem Gebiet dentaler Laborgeräte steht der vollautomatisierte Laborscanner GC Aadvia Lab Scan bereit. Mit seinem hochwertigen dualen Kamerasystem garantiert er hohe Genauigkeit und Präzision, wie auch eine Studie der Universitäten von Mailand und Siena aus 2016 noch einmal bestätigte.¹ Für die virtuelle Konstruktion bietet GC die leistungsstarke Software GC Aadvia Dental CAD 2.1 (powered by Exocad®) an. Zudem ist eine Vielzahl verschiedenster Features erhältlich, wie zum Beispiel die patentierten Aadvia Lab Scan Scanflags mit dem Punkt-Code-



Infos zum Unternehmen

Zeit für etwas Neues im Labor

Kulzer bietet wieder Sonderkonditionen für zahntechnische Geräte.

Neue dentaltechnische Geräte erweitern die Fertigungsmöglichkeiten eines Anwenders und sorgen gleichzeitig für mehr Effizienz im Dentallabor. Bis Ende des Jahres bietet Kulzer Laboren die Möglichkeit, ihre Aus-

Wie in den Vorjahren bietet der Hanauer Hersteller im Rahmen der Geräteaktion vom 18. September bis 31. Dezember 2017 sechs zahntechnische Geräte zu günstigen Sonderkonditionen an: Für die Prothesenherstellung sind das Druckluftpolymerisationsgerät Palamat elite inklusive Objektträger sowie das Injektionsgerät Palajet inklusive Duoflask Küvetten in der Aktion enthalten. Des Weiteren sind auch die Vakuum-Druck-Gießgeräte Heracast iQ und Heracast EC sowie zur Polymerisation mit Signum die Angelierlampe HiLite pre 2 und

Investitionen dank Abwrackprämie sicher

Anwender, die auf der Suche nach einem neuen Vakuum-Druck-Gießgerät sind, können beim Kauf eines Heracast iQ oder Heracast EC ihr gleichartiges Altgerät – auch von anderen Herstellern – bei Kulzer abgeben. Dafür bekommen sie eine Abwrackprämie in Höhe von 1.000 Euro gutgeschrieben. Hierzu geben Kunden bei der Bestellung eines neuen Geräts ganz einfach die Abgabe eines Altgeräts an. Kulzer übernimmt die anschließende Abholung sowie die Rücksendekosten und verrechnet die Prämie nach Eingang des Geräts.

Systemlösungen für einen reibungslosen Workflow

Als Partner für integrierte Systemlösungen stimmt Kulzer alle Materialien, Technologien und Prozesse aufeinander ab, um effiziente Workflows im Labor zu schaffen. Mit innovativen Geräten wie dem Hochleistungs-Lichtpolymerisationsgerät HiLite power 3D können Anwender nicht nur Composite polymeri-

sieren, sondern werden auch bei der Bearbeitung von 3D-gedruckten Indikationen unterstützt – ein einfacher Einstieg in die digitale Fertigung. Mit dem HiLite power 3D stehen Anwendern künftig sechs statt bislang nur drei Zeitprogramme zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen längeren Zeitmodus für Verblend- und 3D-Druck-Werkstoffe. Die Timersteuerung mit nur einer Taste vereinfacht außerdem die Bedienung und dank der Prozess-Timer-Kontroll-LEDs wissen Anwender ganz genau, wann ihre Arbeit fertig ist. Weitere Informationen zum aktuellen Angebot, den jeweiligen Aktionspreisen und Abwrackprämien erhal-



Der Allrounder – Das Lichtpolymerisationsgerät HiLite power 3D von Kulzer erweitert das bisherige Modell HiLite power um einen neuen Zeitmodus und drei weitere Polymerisationszeiten und eignet sich damit auch für 3D-gedruckte Indikationen.



Das Vakuum-Druck-Gießgerät Heracast iQ ist seit über 15 Jahren treuer Begleiter im Labor. Sollte doch mal ein neues Gerät anstehen, bekommen Anwender eine Abwrackprämie für ihr Altgerät, das entweder von Kulzer oder einem anderen Hersteller stammt.

stattung günstig zu ergänzen: Geräte zur Prothesenherstellung sowie zur Gießtechnik und Polymerisation sind zu Aktionspreisen verfügbar. Außerdem können sich Kunden für Gießgeräte, wie den Heracast iQ, eine Abwrackprämie sichern.

der Allrounder HiLite power 3D für alle lichthärtenden Dentalwerkstoffe inbegriffen. Neben attraktiven Aktionspreisen stellt Kulzer die Neugeräte kostenfrei auf und installiert sie. Anwender erhalten außerdem eine fachkundige Einweisung.

ten Dentallabore über die kostenfreie Hotline 0800 4372329, im Internet unter www.kulzer.de/geraete-aktion sowie über die Kulzer Fachberater im Außendienst. **ZT**

ZT Adresse

Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372522
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.kulzer.de



microtec

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

Machen Sie frictionslose Teleskopkronen wieder fit!

bohren

Gewinde schneiden

eindreihen, einstellen

abtrennen... fertig

ANZEIGE

abtrennen... fertig

Quick-rep

- eine schnelle Hilfe bei Friktionsverlust
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- verstellungsgesicherte Fixierung des Friktionsteils durch Klemmgewinde
- der rückstellfähige und abrasionsfeste Kunststoff sichert eine lange Funktion
- kein zeitaufwändiges Einkleben notwendig

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das Quick-rep Starter-Set zum Sonderpreis von 125,00 €**.
Inhalt des Starter-Sets: 14 Friktionselemente + Einbauwerkzeuge
** Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

Kieferregistrierungssystem

Mit dem Zirkonzahn PlaneAnalyser lassen sich Grenzbewegungen des Kiefers erfassen (Axiographie) und für funktionale Versorgungen nutzen.



Abb. 1

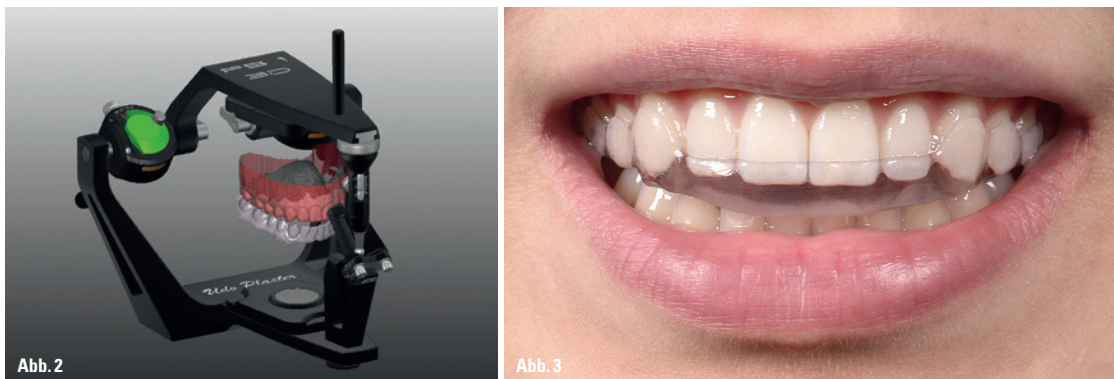


Abb. 2

Abb. 3

Abb. 1: Erfassung der Unterkieferbewegungen mit dem PlaneAnalyser. – Abb. 2: Übertragung der Kieferbewegungswerte in den virtuellen Artikulator der Software als Planungsgrundlage. – Abb. 3: Im Resultat entstehen bei hocheffizientem Behandlungsverlauf besonders funktionale Versorgungen.

Mit Kieferregistrierungssystemen wie dem PlaneAnalyser werden in der Zahnmedizin in erster Linie Axiographien erstellt. Die Protokolle werden als Hilfsmittel für die Diagnose oder als Entscheidungshilfe für therapeutische Maßnahmen verwendet. Erst nach fundierter Analyse und auf Grundlage dessen, was der Behandler als „gesunde“ Bewegung für den Patienten ansieht, kommt die Justierung des Artikulators ins Spiel. Somit wird dieses System für den Zahntechniker interessant. Die Vermessung der Unterkieferbewegungen erfolgt mithilfe der Referenzebenen des PlaneSystem® (ZTM Udo Plaster in Kooperation mit Zirkonzahn) sowie mit den damit erfassten Daten zur natürlichen Okklusionsebene des Patienten. Die Referenzebenen werden nicht anhand anatomischer Punkte definiert, sondern mithilfe der reproduzierbaren Natural Head Position (NHP). Dadurch sind auch die Referenzebenen jederzeit reproduzierbar und stabil. Bei Veränderungen im Oberkiefer bleiben die Werte somit zu jedem Zeitpunkt der Behandlung vergleichbar. Der Behandlungsverlauf ist an den Vermessungsprotokollen ables-

bar und dient zur Dokumentation sowie zur Patientenberatung. Welcher Nutzen ergibt sich für den Zahntechniker? Die Daten lassen sich mit der Oberkiefer-Modellsituation im volljustierbaren Artikulator PS1 zusammenführen. Auch hier spielen die PlaneSystem®-Referenzebenen die entscheidende Rolle. Denn die Grenzbewegungen bei der Kieferöffnung werden im Artikulator PS1 entlang der vertikalen Bezugsebene nachgestellt. Damit kommt man der natürlichen Kieferöffnung sehr nahe. Mit den Vermessungsdaten können auch Artikulatoren anderer Systeme (SAM, KaVo, Artex) justiert werden. Die Daten werden darin mittelwertig auf die Modellsituation übertragen und stellen auch hier eine solide und wichtige Planungsgrundlage für das Dentallabor dar. **ZT**

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Lückenloses Angebot aus einer Hand

Der digitale Workflow ist ein Begriff, den die Dentalbranche im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung analoger Arbeitsprozesse für sich definiert.

Nur was genau verbirgt sich hinter dem digitalen Workflow und wie sieht das konkrete Angebot für den Anwender aus? Genau diese Frage beantworten SCHEU-DENTAL und das Tochterunternehmen CA DIGITAL mit ihrer gemeinsamen „Toolbox“ für einen validierten Prozess im digitalen Workflow. Erstmals gibt es in der Branche ein Komplettangebot aus einer Hand, von der digitalen Zahnnumstellung bis zur Patientenbehandlung ab dem Scanvorgang. Für jeden Step im Rahmen des digitalen Workflows bieten SCHEU-DENTAL und CA DIGITAL mindestens ein Produkt an. So ergibt sich eine vollständige Prozesskette, optimiert für kieferorthopädische Praxen und Labore.

Planen

Nach dem Scanvorgang startet der Anwender die OnyxCeph™ CA® SMART 3-D-Software und beginnt mit der digitalen Set-up-Umstellung, z.B. für die Alignertherapie.

Drucken

Mit einem Klick werden die STL-Daten dann an den 3-D-Drucker AsigaMAX™ übertragen und mithilfe der Druckersoftware Asiga Composer wird das Modell auf der Bauplattform positioniert und gedruckt.

Tiefziehen

Die 3-D-Modelle eignen sich für sämtliche Anwendungen mit den Tiefziehgeräten BIOSTAR® oder

MINISTAR®. Das Anwendungsspektrum ist vielfältig.

Therapien

Der Kreis schließt sich mit dem Einsatz verschiedener Behandlungsgeräte, zum Beispiel CA® CLEAR ALIGNER, MEMOTAIN® Retainer oder INDIVIDUA®, die Transfermasken für die indirekte Klebetechnik.

Das Konzept ist darauf ausgelegt, dass der Anwender mit entsprechenden Modulen jederzeit in den digitalen Workflow einsteigen kann und das Angebot sowie den Service aus einer Hand erhält. **ZT**



ZT Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
Fax: 02374 9288-90
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

Kompaktes Pinbohrgerät

Zur diesjährigen IDS kam das neue DIVARIO® Pinbohrgerät von Mälzer Dental auf den Markt.



Das neue Design ist nicht nur von verbesserter Qualität, sondern auch unter ergonomischen Aspekten hat sich einiges getan. Das Gerät ist kompakter und dadurch sicherer in der Handhabung, bei klar definierten Anwendungseigenschaften zur Herstellung von Präzisionsmodellen. Die Arbeitsschritte sind einfach durchführbar und das Auslösen des Bohrvorgangs erfolgt mühelos, genauso wie der Bohrerwechsel und dessen Fixierung. Der Lichtlaserpunkt ermöglicht eine exakte Positionierung des Bohrers bei allen Lichtverhältnissen und Modellmaterialien. Durch die Auslösertaste wird

der Laser automatisch aktiviert und die exakte Bohrposition festgelegt. Per Knopfdruck wird der Bohrvorgang gestartet und die Plattenaufnahme im gleichen Moment elektromagnetisch fixiert, um die angepeilte Bohrposition unverrückbar zu sichern. Die präzise Führung der Bohrmechanik sichert identisch tiefe Bohrlöcher in den Sockelplatten und garantiert eine präzise und wirtschaftliche Modellherstellung. Durch diesen Prozess wird die unkontrollierbare Gipsexpansion, die größte Fehlerquelle bei der Herstellung von herkömmlichen Sägemodellen, verhindert. Die Patientendaten werden exakt wiedergegeben und die Modelle erreichen ein Höchstmaß an Passgenauigkeit und Präzision. Das spart nicht nur Kosten in der Herstellung, sondern auch wertvolle Zeit im darauffolgenden Anpassungsprozess für Patient und Zahnarzt. **ZT**

ZT Adresse

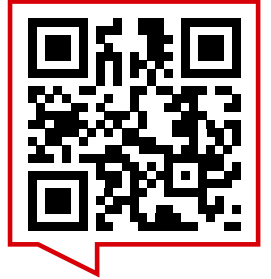
Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
Fax: 05033 963099-99
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

ZAHNTECHNIKER LIEBEN ONLINE

Und jetzt noch mehr!

www.zwp-online.info

ZWP ONLINE



© oatawa/Shutterstock.com

ZWP ONLINE

Das führende Newsportal der Dentalbranche in neuem Look.

- Neues funktionales Design
- Klare intuitive Navigation
- Responsive Darstellung
- Newsticker

